

Wilfried Malik
Kornweg 1
4322 Mumpf
Tel.062 / 8732647

Erfolgreichste Saison für die Kunstradfahrer des VMC Zeiningen.

Mit der Aargauermeisterschaft am 17.6.2001 ist für die Kunstradfahrer/innen des VMC Zeiningen eine der erfolgreichsten Wettkampfsaisons bisher zu Ende gegangen. Rupert und Armin Hunz, Tanja Sutter, Thomas und Christian Fäh, Erich Malik sowie Cornelia Bhend haben diese Saison eine Flut an Spitzenplatzierungen nach Hause gefahren.

Sie haben an regionalen, nationalen und internationalen Wettkämpfen folgende Plazierungen erreicht:

Schüler/innen, Damen Einerkunstrad:

Tanja Sutter (Mumpf) 2.Rang Aarg.Meisterschaft.

Cornelia Bhend (Münchwilen) 3. Platz Westschweizermeisterschaft.

Rupert Hunz (Pratteln) 1.Rang SWISS CUP, 2. Rang Schweizermeisterschaft.

Armin Hunz (Pratteln) 2. Platz BAMBI CUP.

Junioren Zweierkunstrad:

Thomas und Christian Fäh (Pratteln) 1.Rang Schweizermeisterschaft, 1. Rang SWISS CUP, Bronzemedaille Europameisterschaft.

Junioren Einerkunstrad:

Erich Malik (Mumpf) 1. Rang SWISS CUP, 2. Rang Schweizermeisterschaft, 2.Rang Länderkampf A-CH-F, 3.Rang Länderkampf CH-D, 3.Rang Intern. Sirnacher Cup, 6. Rang Europameisterschaft.

Thomas Fäh 3. Rang SWISS CUP.

Als sportlichen Höhepunkt kann man mit Sicherheit die Bronzemedaille der Brüder Fäh im Zweier und den 6. Rang von Erich Malik im Einer an der Europameistermeisterschaft der Junioren in Tschechien bezeichnen.

Der Verein und die Region darf stolz darauf sein das diese drei jungen Sportler sich zwei von drei Startplätzen an der EM sichern konnten. Für diese Nomination brauchte es an 6 nationalen Wettkämpfen Spitzenklassierungen.

Diesen sportlichen Leistungen gebührt grösster Respekt und Anerkennung. Herzlichen Dank an die Trainer Markus Sax, Herbert Sax sowie den Eltern der Sportler, ohne dessen Unterstützung solche Leistungen nicht möglich wären.

Eine grosse Trainingspause wird es nicht geben. In Trainingslagern, Kadertrainings und dem normalen Trainingspensum wird nun für nächstes Jahr ein neues Programm mit neuen Schwierigkeitsgraden aufgebaut und eingeübt. Dies ist nötig um national und international den Anschluss nicht zu verpassen. Die jungen Sportler sind nach solchen Leistungen motiviert auch im nächsten Jahr ihr bestes zu geben.

Dazu viel Glück und Erfolg ohne Verletzungen. Im nächsten Jahr werden wir mit Sicherheit wieder von diversen Erfolgen zu hören bekommen. (MW)